

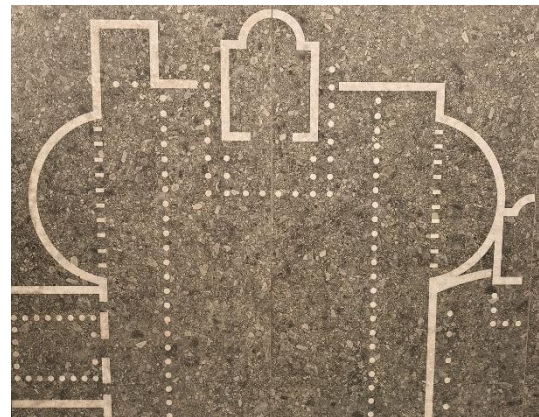
ROMA MMXXVI – QUID NOVI ?

Das vergangene Anno Santo und der Beginn dieses Jahres haben in Rom einige Neuerungen mit sich gebracht, die hier *ad usum viatorum* ohne Anspruch auf Vollständigkeit gelistet sind.

- 1) **METRO C** ist kürzlich von San Giovanni in Laterano mit der Zwischenstation Porta Metronia bis zum Kolosseum verlängert worden. Die neue Stazione Colosseo ist ein großzügig angelegter Bau mit archäologischen Fundstücken in Vitrinen. Auf einem großen Bildschirm kann man eine interessante virtuelle Überlagerung der aktuellen Via dei Fori Imperiali mit den Rekonstruktionen der Kaiserforen beobachten – also ein bisschen Zeit einplanen! Die Wände der Metro C-Station sind mit Grundrissen der Gebäude der Kaiserforen gestaltet.



- 2) **Metro und Öffis:** Wenn man nicht abschätzen kann, wie viele Tickets man im Lauf der Tage benötigt, kann man nun mit bargeldlosen Zahlungsmitteln (CC, Debitkarte, Smartphone, ...) bei den Automaten per **Tap & Go** bezahlen. Näheres auf der ATAC Homepage: [tap&go](https://www.atac.it/tap-go)



- 3) **Forum & Palatin:** Wegen der Sicherheitskontrolle bei allen Eingängen ist bereits um 9 Uhr mit Warteschlangen zu rechnen. Zu empfehlen ist der Eingang in der **Via di San Gregorio** (für Schulgruppen vorgeschrieben!), allenfalls auch die Eingänge unterhalb des Kapitols. Einen großen Fortschritt bedeuten die Anzahl an WC-Anlagen und Automaten für Getränke. Sie sind im nebenstehenden Plan ebenso wie die Zu- und Ausgänge markiert.



- 4) **Petersdom:** Der Zugang zur Basilika erfolgt nun nach der gewohnten Sicherheitskontrolle durch die frühere Garderobe rechts vor den Stufen. In der Halle gibt es WC-Anlagen, Audioguides etc. Hinweisschilder geleiten zum Aufgang in die Basilika durch die *Grotte Vaticane* (!) am Veronikapfeiler (Feb.2026) oder zum Kuppelaufgang.

Viel Vorfreude bei der Planung der nächsten Reise in die Urbs!

Cordialiter salutet

Johann Stockenreitner

www.projekt-rom.at